

Kriterien zur Kennzeichnung von nachhaltigen Produkten

Sie haben nachhaltige Produkte in Ihrem Sortiment und möchten gefunden werden, wenn Besucher der Spielwarenmesse® gezielt nach Nachhaltigkeit suchen? Sie können im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Spielwarenmesse® für jeden Ihrer Produktbereiche angeben, wenn Ihr(e) Produkt(e) eines oder mehrere dieser Kriterien erfüllt: Nachhaltige Rohstoffe, Erneuerbare Energien, Kreislauf-Produkt, Kreislauf-Verpackung und Spiel- und Lerninhalte.

Für die Glaubwürdigkeit ist es dabei zwingend erforderlich, dass die Angaben Ihres Unternehmens stichhaltig und überprüfbar sind. Nachfolgend finden Sie nähere Informationen zu jedem Kriterium.

1. Nachhaltiger Rohstoff

Durch den Einsatz nachhaltiger Rohstoffe, darunter fallen agrarische und forstwirtschaftliche Roh- und Abfallstoffe („Biomasse“), können endliche fossile Ressourcen und Emissionen, insbesondere schädlicher Klimagase (CO₂), eingespart werden.

Das Kriterium „**Nachwachsender Rohstoff**“ ist erfüllt, wenn **mindestens zwei der folgenden Punkte** auf Ihr(e) Produkt(e) zutreffen:

- Signifikante Anteile oder wesentliche Bestandteile des Produktes sind aus nachhaltigen Rohstoffen hergestellt (mind. 30 %)
- Der Gehalt an biogenen Rohstoffen (Biomasse oder biobasierter Kohlenstoff) wird möglichst normgerecht gemessen/angegeben und zertifiziert (z. B. EN-Norm, DIN-Norm; TÜV etc.)
- Die Herkunft der Biomasse schließt schädliche Effekte, wie z. B. die Rodung und Umwidmung von Naturschutzflächen (Urwälder, Moore etc.) aus
- Die Herkunft der Biomasse ist genau bekannt und die Lieferkette möglichst nach Nachhaltigkeitskriterien zertifiziert (Forstrohstoffe: FSC u. PEFC; Agrarrohstoffe: ISCC, RSB, RSPO, REDcert, Bonsucro etc.)
- Der Einsatz nachhaltiger Rohstoffe, der Produktionsstandort und die Produktionsstandards werden transparent gemacht, z. B. durch Kommunikation auf der Unternehmens- bzw. Produktwebsite

2. Erneuerbare Energie

Der Einsatz erneuerbarer Energien, darunter fallen Strom und Wärme aus Biomasse, Wind, Wasserkraft, Erdwärme, Sonnenenergie, ermöglicht die Einsparung endlicher fossiler Ressourcen und Emissionen, insbesondere schädlicher Klimagase (CO₂).

Das Kriterium „**Erneuerbare Energie**“ ist erfüllt, wenn **mindestens zwei der folgenden Punkte** auf Ihr(e) Produkt(e) zutreffen:

- Signifikante Anteile der Prozess- und Transportenergie stammen aus erneuerbaren Quellen (mind. 50 % des Gesamtenergieverbrauchs des Unternehmens bzw. bei Großunternehmen des Produkts)
- Herkunft und Verbrauch an erneuerbaren Energien können nachgewiesen werden, z. B. durch ISO 50001
- Der Energieverbrauch und der Einsatz erneuerbarer Energien wird transparent gemacht, z. B. durch Kommunikation auf der Unternehmens- bzw. Produktwebsite
- Der Energieverbrauch wird insgesamt minimiert bzw. die Energieeffizienz maximiert

3. Kreislauf-Produkt

In einer idealen Kreislaufwirtschaft bestehen Produkte aus erneuerbaren bzw. rezyklierten Rohstoffen und können am Ende ihrer Lebensdauer wieder zu neuen Produkten verwertet werden. Je höher dieser Rohstoffanteil, je länger die Nutzungsdauer (Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit) und je hochwertiger die Verwertung am Lebenszyklusende ist, desto nachhaltiger ist das Produkt.

Das Kriterium „**Kreislauf-Produkt**“ ist erfüllt, wenn **mindestens zwei der folgenden Punkte** auf Ihr(e) Produkt(e) zutreffen:

- Angaben zum Gebrauch von Recyclingrohstoffen (Rezyklaten) sind nachweisbar und transparent (z. B. auf der Unternehmens- oder Produktwebsite)
- Angaben zur Reparaturfähigkeit oder Lebensdauer sind nachweisbar und transparent (z. B. Garantieerklärungen, Rücknahmeverpflichtungen)
- Angaben zur Recyclingfähigkeit sind nachweisbar und transparent (z. B. Orientierung an den Kriterien für die Recyclingfähigkeit von Verpackungen)
- Angebote für Rücknahmesysteme sind nachweisbar und transparent (z. B. auf der Unternehmens- oder Produktwebsite)

4. Kreislauf-Verpackung

Bei Spielwaren ist die Verpackung oft sehr wichtig, manchmal ist sie Teil des Spiels. In einer idealen Kreislaufwirtschaft bestehen Verpackungen aus erneuerbaren bzw. rezyklierten Rohstoffen und können am Ende ihrer Lebensdauer wieder zu neuen Produkten und Verpackungen verwertet werden. Je energie- und ressourceneffizienter die Verpackung hergestellt ist, je höher die recycelten Rohstoffanteile sind und je hochwertiger die Verwertung am Lebenszyklusende ist, desto nachhaltiger ist die Verpackung.

Das Kriterium „**Kreislauf-Verpackung**“ ist erfüllt, wenn **mindestens einer der folgenden Punkte** auf Ihr(e) Produkt(e) zutreffen:

- Angaben zum Gebrauch von Recyclingrohstoffen (Rezyklaten) sind nachweisbar und transparent (z. B. auf der Unternehmens- oder Produktwebsite)
- Angaben, die, nach Materialarten getrennt, zur späteren Verwertung der Verpackung (ggf. auch Teile davon) gemacht werden, entsprechen der Gesetzgebung und Praxis am Ort der Vermarktung. In der Regel ist dazu die Lizenzierung an einem Verwertungssystem notwendig
- Angaben zur Recyclingfähigkeit sind produkt- und materialspezifisch, nachweisbar und transparent (z. B. Orientierung an den Kriterien für die Recyclingfähigkeit von Verpackungen)

5. Spiele und Lerninhalte

Spiele sind sehr gut geeignet, um Kindern und Erwachsenen Wissen und Spaß an einer nachhaltigen Entwicklung und umweltrelevanten Themen zu vermitteln. Es muss im Spielansatz und der kommunizierten Beschreibung offensichtlich sein, dass Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung im Fokus stehen. Hierzu zählen z. B.:

- Schutz der Umwelt und der Natur (Klimawandel)
- Artenvielfalt (Pflanzen, Tiere)
- Erneuerbare Energien (Wasser, Sonne etc.)
- Kreislaufwirtschaft (Up-/Recycling, Herstellung, Müllentsorgung etc.)

Hinweis: Das Kriterium „**Spiel- und Lerninhalte**“ ist erfüllt, wenn **mindestens einer der oben genannten Punkte** auf Ihr(e) Produkt(e) zutrifft. Die Ausgestaltung des Spiels (Materialien und Verpackung) darf nicht offensichtlich gegen die anderen hier beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien verstoßen.